Zeitschrift: Sprachspiegel: Zweimonatsschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verein für die deutsche Sprache

Band: 52 (1996)

Heft: 6

Vereinsnachrichten: SVDS

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 03.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

nen sich ihrer Schwierigkeiten schämen, ist die Dunkelziffer wohl noch höher. Dabei handelt es sich in der Regel um sogenannte Sekundäranalphabeten, die neun Jahre Schulbesuch hinter sich haben. Der 1985 gegründete «Verein Lesen und Schreiben für Erwachsene Schweiz» hat es sich zur Aufgabe gemacht, vor allem durch Kurse die Weiterbildung von deutschsprachigen Erwachsenen mit beschränkter Lese- und Schreibfertigkeit zu fördern.

In dem Videofilm, der aufgrund eines von diesem Verein ausgeschriebenen Wettbewerbs entstanden ist, kommen besonders eine Kursleiterin, ein Kursleiter und ein Kursbesucher zu Wort, die eindrücklich deutlich machen, welch beklemmende Not der verheimlichte Analphabetismus bedeutet, und welche Befreiung das Lesen- und Schreibenkönnen dann darstellt. «Ich will auch mitmachen!», so formuliert der Kursbesucher seine Moti-

vation zum erneuten Lesen-und Schreibenlernen.

Der Film ist eine Art Werbefilm für die Kurse des Vereins Lesen und Schreiben, aber ohne PR-Allüren. Er wirbt für Verständnis und Mut und richtet sich an Menschen mit Lese- und Schreibschwierigkeiten, jedoch ebensosehr an diejenigen, die solche Menschen ermutigen möchten, sich durch Weiterbildung aus ihrer Not zu befreien. Das ist auch ein Stück Sprachpolitik in einer Demokratie, die doch auf die Mündigkeit ihrer Mitglieder zählen können muss, wozu deren ausreichende Lese- und Schreibfertigkeit als Voraussetzung wohl unabdingbar geworden ist. Ohne Schreiben und vor allem Lesen ist ein «Mitmachen» heute ja kaum mehr vorstellbar. (Der Film kann beim Verein Lesen und Schreiben für Erwachsene Schweiz, c/o SAH, Postfach, 8031 Zürich, bezogen werden.)

Nf.

SVDS

Einführung in die neue Rechtschreibung

Unser Verein bietet für Firmen oder Gruppen, die sich mit der neuen Rechtschreibung vertraut machen wollen, eine Einführung an, in der die Teilnehmer anhand von Beispielen mit den Grundlagen und Zielen der neuen Rechtschreibung sowie auch kurz mit deren Geschichte bekannt gemacht werden. Dauer etwa eine Stunde mit anschliessender Diskussion.

Adresse:

Johannes Wyss, Präsident SVDS Leimbachstrasse 56, 8041 Zürich Tel. (Büro) 01 / 235 44 26 Fax. 01 / 234 55 59 Tel. (privat) 01 / 482 95 36

Vorankündigung: Jahresversammlung 1997

Die Jahresversammlung des SVDS findet am Samstag, 19. April 1997, in Basel statt. Einladung und genaues Programm werden im nächsten «Sprachspiegel», Heft 1/97, folgen.